

### 3. Regionaler Workshop „Energiemanagement“

## Strategische Wärmeplanung und Dialog zwischen Energiemanagement & Finanzverwaltung zur Finanzierung kommunaler Energieeffizienzmaßnahmen

<b>Termin</b>	13. Februar 2020, 09.30-16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Alfred-Wegener-Institut (AWI), Am Handelshafen 12, 27570 Bremerhaven, Nordseemuseum
<b>Programm</b>	
ab 09:30	<b>Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</b>
10:00	<b>Begrüßung</b> <i>Till Scherzinger, Klimastadtbüro Bremerhaven</i>
10:15	<b>Strategische Wärmeplanung und Wärmeatlas als Grundlage für die kommunale Wärmeplanung</b>
10:20	<b>Strategische Wärmeplanung in Kommunen</b> <i>Karen Janßen, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM</i>
10:50	<b>Der Wärmeatlas für Bremen und Bremerhaven als Grundlage für die kommunale Wärmeplanung</b> <i>Marcus Krücken, wesernetz</i> <b>Fragen &amp; Antworten</b> Moderation: <i>Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg</i>
11:30	<b>Strategische Wärmeplanung, Einbindung Privater und Klimafolgenanpassung</b>
11:30	<b>Diskussionsrunde</b> Was kann der Wärmeatlas für die strategische Wärmeplanung leisten? Wie können Private eingebunden werden? Was kann die kommunale Wärmeplanung hierzu beitragen? Was muss mit Blick auf die Klimafolgen bedacht werden? <i>Marcus Krücken, wesernetz</i> <i>Till Scherzinger, Klimastadtbüro Bremerhaven</i> <i>Karen Janßen, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM</i> <i>Martin Grocholl, Bremer Energie-Konsens GmbH</i>
12:15	<b>Plenumsdiskussion</b> Moderation: <i>Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg</i>
13:00	<b>Mittagessen</b>

**14:00 Dialog zwischen Energiemanagement und Kämmereien**

**14:00 Einführung: Lessons learnt aus dem Act-Now-Projekt**

*Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg*

**14:15 Diskussionsrunde mit kurzen Inputs aus der kommunalen Finanzverwaltung**

Was ist bei Wirtschaftlichkeitsvergleichen, z. B. zwischen Contracting und Eigenleistung, zu bedenken? Ist Intracting auch in Haushaltssicherungskommunen möglich? Wie lang sind Planungshorizonte? Welche Nutzen können bei Entscheidungen neben dem unmittelbaren Effekt für den Haushalt berücksichtigt werden? Wie werden Klimarisiken im Haushalt abgebildet und was für Anreize dadurch (nicht) gesetzt?

Mit Input u. a. von:

*Frank Jacobsen, Seestadt-Immobilien, Bremerhaven*

Moderation: *Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg*

**15:00 Pause**

**15:15 Plenumsdiskussion**

Moderation: *Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg*

**15:45 Schlussworte**

*Petra Schneider, Klimastadtbüro Bremerhaven*

**16:00 Ausklang**